

3323/J XXI.GP

Eingelangt am: 29.01.2002

der Abgeordneten **Mag. Maier, Gradwohl**

an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen

betreffend **die beabsichtigte Bestellung einer ehemaligen FPÖ-Parteiangestellten zur Leiterin der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und Forschung**

Die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und Forschung ist die größte Lebensmitteluntersuchungsanstalt Österreichs; dem Leiter (der Leiterin) dieser Anstalt kommt daher eine entscheidende Rolle in der Durchführung und Weiterentwicklung der amtlichen Lebensmittelkontrollen und der Forschung in Österreich zu. Bisher wurden daher stets nur Personen zur Leitern dieser Anstalt bestellt, die reiche Erfahrung in der Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln und als Sachverständige bei lebensmittelrechtlichen Strafverfahren mitbrachten:

- Univ. Prof. DDr. Gyimothy war vor seiner Bestellung zum Leiter dieser Anstalt durch viele Jahre an der Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien tätig und deren stellvertretender Leiter;
- Univ. Doz. DDr. Petuely war vor seiner Bestellung dieser Anstalt Leiter der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Graz.

Nun beabsichtigten Sie, entgegen den fachlichen Anforderungen an diese Leitungsfunktion und entgegen dem einstimmigen Gutachten der Ausschreibungskommission, eine ehemalige FPÖ-Parteiangestellte ohne jegliche einschlägige Qualifikation und Erfahrung zur Leiterin der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und Forschung zu bestellen. Das ist ein gefährlicher Anschlag auf die Lebensmittelsicherheit in Österreich und eine Fehlbesetzung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, dass Sie für die amtliche Lebensmittelkontrolle wesentliche Berufsgruppen von der Bewerbung um die Leitung der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und Forschung (BALUF) ausgeschlossen haben, sodass

sich auch kein Leiter einer anderen österreichischen
Lebensmitteluntersuchungsanstalt um die Leitung der größten österreichischen

- Lebensmitteluntersuchungsanstalt bewerben konnte bzw. solche Bewerber als nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechend auszuschneiden waren?
2. Trifft es zu, dass nicht nur der Rektor der Universität für Bodenkultur, sondern auch ihr Parteifreund Univ.Prof. Dr. Pfannhauser (Vorstand des Instituts f. Lebensmittelchemie und -technologie an der Universität Graz, gerichtlich vereidigter Sachverständiger für Lebensmittelfragen und Obmann der Fachgruppe der Lebensmittelchemiker) gegen diese **sachwidrige und ungerechte** Vorgangsweise protestiert haben?
 3. Wann wurde in welcher Form ausgeschrieben?
 4. Wie lauten die **fachlichen Voraussetzungen** für die Bewerbung und die Funktion der Leitung der BALUF laut Ausschreibung (Ersuchen um Übermittlung des Ausschreibungstextes)?
 5. Wie viele und welche Personen haben sich um die Funktion der Leitung der BALUF beworben?
 6. Wie lautet das Gutachten der Ausschreibungskommission, die diese Bewerbung zu prüfen hatte und wie wurden die Bewerber gereiht?
 7. Warum bestellen Sie nicht den/die im Gutachten der Ausschreibungskommission bestgereihten zum Leiter/Leiterin der BALUF?
 8. Wie lange war Dr. Ch. W. bei der ehemaligen Ministerin Sickl tätig?
 9. Ist es richtig, dass die von Ihnen als Leiterin der BALUF vorgesehene Dr. Ch. W. die Voraussetzungen als Lebensmittelgutachter nicht erfüllt?
 10. Trifft es zu, dass Dr. Ch. W. bisher noch nie in der amtlichen Untersuchung und Begutachtung von Lebensmittel tätig war?
 11. Ist es richtig, dass Dr. Ch. W. bei der Anhörung vor der Ausschreibungskommission keine oder fast keine Fachfragen beantworten konnte?
 12. Ist es richtig, dass Dr. Ch. W. im Gutachten der Anhörungskommission als wenig geeignet an letzter Stelle gereiht wurde?
 13. Ist es richtig, dass Dr. Ch. W. Ihre parlamentarische Mitarbeiterin war?
 14. Ist es richtig, dass Sie mit Dr. Ch. W. nach wie vor sehr freundschaftlich verbunden sind?
 15. Ist es richtig, dass Dr. Ch. W. FPÖ-Parteiangestellte ist bzw. war?
 16. Sind Sie bereit, von Ihrem Vorsatz, die für diese Position fachlich völlig unqualifizierte Dr. Ch. W. zur Leitung der größten österreichischen Lebensmitteluntersuchungsanstalt zu machen, zurückzutreten?
 17. Welche weiteren Maßnahmen planen Sie - nach der Bestellung einer fachlichen unqualifizierten Person zur Leiterin der größten österreichischen Lebensmitteluntersuchungsanstalt, nach der Ausgliederung der Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung und deren finanzielle Aushungerung - noch weiter zur

Schwächung der Lebensmittelkontrolle und der Lebensmittelsicherheit in Österreich vorzunehmen?